

Fächerangebot in der gymnasialen Oberstufe

Fach: Musik

Was ist neu in der Oberstufe?

Grundsätzlich wird in Musik in der Oberstufe ähnlich gearbeitet wie in der Sekundarstufe I: Wir hören und produzieren viel Musik, denken aber auch – im Vergleich zur Sekundarstufe I – verstärkt über gesellschaftliche Fragestellungen, über die Entwicklungen der Musik in den letzten Jahrhunderten sowie über die Bedeutung der Musik für uns Menschen und die Verwendung von Musik in unserem Alltag nach. Um in der Oberstufe im Fach Musik erfolgreich sein zu können, ist es zwar für manche Fragestellungen eventuell vorteilhaft, privat ein Instrument zu spielen, es ist allerdings definitiv keine Voraussetzung. Das Ziel des Musikunterrichts in der Stufe EF ist es, eure musikbezogenen Fähigkeiten so weiter zu entwickeln, dass ihr auch in der Q1 (und ohne private Instrumentalkenntnisse) erfolgreich arbeiten könnt.

Die Stundenzahl ändert sich in der Oberstufe, als Grundkurs wird Musik dreistündig unterrichtet und kann als Klausurfach und entsprechend in der Q1 als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden. Als Leistungskurs wird Musik in der Qualifikationsphase fünfständig unterrichtet.

Welche Themen werden erarbeitet?

Stufe EF – Quartalsthemen:

1. Beziehungen zwischen Musik und Bild
2. Polyphonie – Entwicklung der Mehrstimmigkeit
3. Jazz – Spiel zwischen Freiheit und Regeln
4. Musik und ihre manipulative Kraft in Politik und Gesellschaft („Musik und Gewalt“)

Stufen Q1 und Q2 – eine Auswahl der Themen:

1. „Neue Musik“ im Spannungsfeld zwischen Bestimmung und Zufall
2. „Programm Musik“ und die Idee der „absoluten“ Musik
3. Steuerung der Wahrnehmung durch Musik
4. Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität
5. Liebe und Tod im Musiktheater

...

Die Vielfalt der musikalischen Auseinandersetzung wird in drei Bereiche aufgeteilt: Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen von Musik. Darin sind ganz unterschiedliche Musikstile aus mehreren Jahrhunderten enthalten.

- Bedeutungen: Was bedeutet Musik für die Menschen, warum machen sie Musik, was wollen sie ausdrücken? Beispiel: Grunderfahrungen wie Liebe und Tod im Musiktheater.
- Entwicklungen: Wie hat sich instrumentale und vokale Musik entwickelt, worauf wird in der jeweiligen Zeit Bezug genommen, wie beeinflusst die gesellschaftliche Entwicklung die Musik? Beispiel: Programm Musik.
- Verwendungen: Wofür wird Musik verwendet und wie steuert sie unsere Wahrnehmung? Beispiel: Filmmusik, politische Musik.

Welche Methoden sind im Fach Musik zentral?

Musik hören: Verlauf eines Musikstückes und Wirkungen beschreiben, Hörprotokolle.

Musik produzieren: verschiedene Parameter der Musik (wie z.B. Tonhöhe, Tondauer, Dynamik, Rhythmus, Akkorde, Form) kennen, zu bestimmten Zwecken verwenden, singen, auf verschiedenen Instrumenten spielen, komponieren.

Über Musik reflektieren: Texte lesen, Analysen und Kommentare schreiben, Referate erstellen, Informationen recherchieren, (Gruppen-) Ergebnisse präsentieren

Bei allen Methoden, aber insbesondere zur Produktion von Musik verwenden wir neben den Instrumenten auch alle uns zur Verfügung stehenden digitale Medien. Darüber hinaus werden in Absprache mit den Kursen Konzerte und Ausstellungen besucht, Musiker und/oder Komponisten in den Unterricht für Workshops eingeladen etc.

Was erwartet mich im Leistungskurs?

In Grundkursen findet die Auseinandersetzung mit den oben genannten Themen grundlegend und in exemplarischer Form statt. In Leistungskursen sind die oben dargestellten Themen dieselben, allerdings erfolgt die Auseinandersetzung mit den fachlichen Inhalten vertiefter und ist auf vielfältigere und komplexere Inhalte bezogen. Sie erfordert einen höheren Reflexionsgrad sowie die selbstständige Anwendung fachspezifischer Methoden.

Zudem gibt es in der Stufe Q1 die Möglichkeit, statt des „normalen“ Grundkurses bzw. des Leistungskurses in Musik den Instrumentalpraktischen (IPK) oder Vokalpraktischen Kurs (VPK) zu wählen. Beide Kurse legen einen Schwerpunkt im Bereich der Musikproduktion.

Wer ist Ansprechpartner*in?

Fachvorsitz: Herr Hesselmann

Stellvertreter: Herr Strippel